

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
A Einleitung: Die Verehrung der Seitenwunde Christi im ausgehenden Mittelalter – der Versuch einer Annäherung	1
1 Vorurteile, Missverständnisse, Projektionen	11
2 Text, Körper, Bild: Der Niederschlag der Seitenwundenfrömmigkeit in literarischen, performativen und bildlichen Zeugnissen des Spätmittelalters	23
2.1 Schriftzeichen – die Seitenwundenfrömmigkeit in literarischen Zeugnissen des Spätmittelalters: Gertrud von Helftas <i>Legatus</i> , Angela von Folignos <i>Liber</i> und die Passionsbetrachtungen der <i>Vita Christi</i> des Ludolf von Sachsen	24
2.1.1 Die Seitenwundenfrömmigkeit im <i>Legatus divinae pietatis</i> der Gertrud von Helfta	26
2.1.1.1 Biographische Skizzen zu Gertrud von Helfta (1256–1302)	26
2.1.1.2 Schlüsseltexte der Seitenwundenfrömmigkeit des <i>Legatus</i>	32
2.1.2 Die Seitenwundenfrömmigkeit im <i>Liber</i> der Angela von Foligno	41
2.1.2.1 Biographische Skizzen zu Angela von Foligno (1248/49–1309) ..	41
2.1.2.2 Schlüsseltexte der Seitenwundenfrömmigkeit bei Angela von Foligno	55
2.1.3 Die Seitenwundenfrömmigkeit in der <i>Vita Christi</i> des Ludolf von Sachsen	77
2.1.3.1 Biographische Skizzen zu Ludolf von Sachsen (1300–1378)	77
2.1.3.2 Schlüsseltext der Seitenwundenfrömmigkeit bei Ludolf von Sachsen: <i>De Nona, in Passione Domini (Caput LXIV, Pars II)</i> ...	87
2.2 Auf der Bühne des Glaubens – Die Seitenwundenfrömmigkeit im Kontext spätmittelalterlicher Performanzen: Die <i>Vita</i> der Elisabeth von Spaalbeeck, die „Frankfurter Dirigierrolle“ und das „Frankfurter Passionsspiel“	111
2.2.1 Die Seitenwunde in der Passionsperformanz der Elisabeth von Spaalbeeck	118

2.2.1.1	Biographische Notizen zu Elisabeth von Spaalbeeck (1246–1304)	118
2.2.1.2	Die Repräsentation der Seitenwunde in der <i>Vita Elisabeth sanctimonialis in Erkenrode, Ordinis Cisterciensis; Leodiensis dioecesis</i> (Codex signatus n° 2864–71 fol. 94v–109v) ..	126
2.2.2	Die Repräsentation der Seitenwunde in der „Frankfurter Dirigierrolle“ (FD) und dem „Frankfurter Passionsspiel“ (FP) ..	148
2.2.2.1	Texte im Kontext – Anmerkungen zu Entstehungszeit, Gestalt, Autorenschaft und soziologischer Verortung der „Frankfurter Dirigierrolle“ sowie des „Frankfurter Passionsspiels“	148
2.2.2.2	Die Repräsentation der Seitenwunde im „Frankfurter Passionsspiel“ und der „Frankfurter Dirigierrolle“: Szene 62. Heilung des Longinus (FD 238–242) und Szene 80. Heilung des Longinus (FP 4180–4217)	159
2.3	Glaubende Schau – schauender Glaube: Der Niederschlag der Seitenwundenfrömmigkeit in der bildenden Kunst	170
2.3.1	Die „Geburt der Kirche aus der Seitwunde Christi“ (Detail aus einer <i>Bible moralisée</i> , MS 270b, fol. 6r, Bodleian Library Oxford, um 1240)	173
2.3.2	„Die verwundende Braut“ im <i>Rothschild Canticum</i> (fol. 19r, um 1320, Westflandern/Rheinland)	177
2.3.3	Die <i>arma Christi</i> im <i>Passional</i> der Kunigunde von Böhmen um 1320 (fol. 10r der MS XIV.A.17, Národní knihovna, Prag)...	179
2.3.4	<i>Arma Christi</i> aus dem <i>English Bohun Psalter and Hours</i> (Oxford, Bodleian Lib. MS Auct. D.4.4, fol. 236v, ca. 1380)	184
2.3.5	„Schmerzensmann“ (Hans Multscher, Ulmer Münster 1429)	186
2.3.6	Speerbildchen in einem Gebetbuch aus dem Besitz des Hartmann Schedel (um 1465)	187
2.3.7	„Eucharistischer Schmerzensmann mit Caritas“ (Nordwestdeutscher Meister, Köln, Tafelmalerei um 1470)	191
2.3.8	„Gregorsmesse“ (Master of the Holy Kinship, 1486, Utrecht, Museum Catharijneconvent, ABM s33)	192
2.3.9	„Christus in der Kelter“ (Anonym, Kalkar oder Xanten um 1500)	194
2.3.10	„Schmerzensmann und Maria vor Gott Fürbitte leistend“ (Hans Holbein der Ältere, Epitaph Augsburg 1508)	195
3	Der verwundete Leib Christi im Fokus des ausgehenden Mittelalters – Verschiebungen, Voraussetzungen und Verbindungslien	198

B Die Devotion zur Seitenwunde Christi als Schnittfläche spätmittelalterlicher Frömmigkeitsströmungen	203
1 Leibhaftige Frömmigkeit – die Heilsrelevanz des Körpers im Spätmittelalter	203
1.1 Der Körper des Frommen und der Leib Christi – Akteure auf der Bühne des Glaubens	203
1.2 Die Seitenwunde Christi als Fluchtpunkt einer somatischen Frömmigkeit	214
2 Essenz des Lebens und Symbol der Destruktion – Blut und Wunden als Objekte der Devotion	219
2.1 Ambivalenz, Ausgrenzung und Multiplikation – Ausformungen und Implikationen der Blut- und Wundenfrömmigkeit des ausgehenden Mittelalters	219
2.2 Konzentration versus Multiplikation: Die Seitenwunde Christi als zentrale Quelle des heiligen Blutes .	233
3 Eindrückliche Wunden – das Phänomen der Stigmatisierung	245
3.1 Auf den Leib geschrieben – der Empfang der Stigmata als somatische <i>imitatio</i> des Passionschristus	245
3.2 Ins Herz getroffen – die Stigmatisierung durch die Seitenwunde als letztgültiges Siegel der <i>conformatio Christi</i>	252
4 „Weder Mann noch Frau“ – die Frömmigkeit als subversive Kraft im Spiel der Geschlechteridentitäten.....	259
4.1 Frauenrollen, Männerbilder: Die Frage nach „sex“ und „gender“ im ausgehenden Mittelalter	259
4.2 Mann und Frau, Mutter und Geliebter – die Seitenwunde Christi als Ort der Aufhebung geschlechtlicher Demarkationslinien	269
5 Verzehren Gottes – die Eucharistiefrömmigkeit als sich Verzehren nach Gott	279
5.1 Die Sehnsucht nach der Einverleibung Gottes	279
5.2 Die Seitenwunde als Quellgrund der Eucharistie.....	288
6 Die Entdeckung der Liebe	297
6.1 Geistliches und Weltliches – Hoheslied und Minnelied	297
6.2 Von der Liebe durchbohrt: Die Seitenwunde als Zugang zum Minnelager der <i>unio mystica</i>	308
7 <i>Memoria passionis</i> – die „normative Zentrierung“ auf die Passion Christi	322
7.1 Niedrigkeit und Nähe – die Passionsfrömmigkeit als Theologie der Erreichbarkeit Gottes	322

7.2	Die Seitenwunde als verdichtetes Zeichen und Zentrum der <i>memoria passionis</i>	332
8	Sehnsucht nach Gnade – das Streben nach Heilsvergewisserung.....	341
8.1	<i>Scrupulositas</i> versus Gnadengewissheit	341
8.2	Die Seitenwunde als Verkörperung der „nahen Gnade“	350
C	Innen und Außen, Verwundung und Heilung, Leid und Leidenschaft – die Seitenwunde als vieldeutiges und verbindendes Signum der spätmittelalterlichen Frömmigkeit	367
Quellen- und Literaturverzeichnis		375
Quellen	375	
Hilfsmittel	377	
Onlinequellen	377	
Sekundärliteratur	378	
Personenregister		407
Sachregister.....		411